Regionaljournal Steiermark

Red Bull Erzbergrodeo 2023 Bilanz

Mit Sonntagabend ging das 27. Red Bull Erzbergrodeo zu Ende. Zigtausende Offroad-Begeisterte besuchten täglich diese internationale Großveranstaltung. Zu nennenswerten Vorfällen kam es nicht. Die Bezirkshauptmannschaft Leoben und der Veranstalter sind mit dem Veranstaltungsverlauf sichtlich zufrieden und bedanken sich.

„Mit der vorläufigen Einsatzbilanz können wir durchaus zufrieden sein. Erfahrungsgemäß wird noch die eine oder andere Anzeige hinzukommen, aber grundsätzlich geht für die Polizei der Einsatz hier am Erzberg zu Ende“, so die Einsatzkommandantin **Claudia Neißl** vom Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben.

Vorläufige Einsatzbilanz
Vier Diebstähle von Motorrädern, vier Anzeigen wegen Körperverletzungen, und einige Anzeigen wegen diverser Strafrechtsdelikte wie zum Beispiel Sachbeschädigung sind derzeit dokumentiert. „Erfreulich ist, dass ein gestohlenes Fahrrad sichergestellt und dem Opfer ausgefolgt werden konnte. Zudem wurde der Täter ausgeforscht“, so die **Polizei Einsatzkommandantin Claudia Neißl**. In allen Fällen sind weitere Ermittlungen erforderlich.

Dass es beim härtesten Offroad-Spektakel der Welt auch zu Verletzungen kommt, ist vorgezeichnet. Das Österreichische Rote Kreuz versorgte rund 170 Personen. Darunter sowohl Rennteilnehmer als auch Veranstaltungsbesucher. „Zu lebensgefährlichen Verletzungen kam es dabei nicht“, so der **Einsatzleiter der Rettung, Konstantin Fischak.**

Bezirkshauptmannschaft Leoben bedankt sich
Sichtlich zufrieden zeigt sich auch der Behördenvertreter der **Bezirkshauptmannschaft Leoben, Magister Marcel Kerschbaumer**, und spricht allen eingesetzten Einsatzkräften seinen größten Dank aus. „So wie alle Jahre arbeiteten die Rettung, die

Bergrettung, die Feuerwehr und die Polizei perfekt zusammen. Gemeinsam mit dem Veranstalter und seinem Team ist es möglich, solche eine Veranstaltung, auch aus sicherheitsbehördlicher Sicht, positiv zu beenden“

Veranstalter zeigt sich wertschätzend
Karl Katoch dazu: „Ich möchte mich bei der Behörde und allen Einsatzkräften für die Zusammenarbeit bedanken. Eine klare, offene und unkomplizierte Kommunikation auf Augenhöhe, ermöglichte eine gelungene Veranstaltung“.

Reges Interesse beim Polizei Recruiting Stand
Das Interesse am Polizeiberuf war auch bei den Besuchern des Red Bull Erzbergrodeos groß. Das Recruiting Team der Landespolizeidirektion Steiermark konnte in vielen Gesprächen geeignete Werbung für den Polizeiberuf machen und bestimmt einige Personen auch zu einer Bewerbung animieren.